

28. Oktober bis 3. November

EmK-Weltmission

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130,4)

## Regelbruch als Grundregel?

Neulich las ich das vernichtende Urteil eines Verkehrsexperten über das automatisierte Fahren: Der Verkehr würde zusammenbrechen, weil der Computer sich an alle Verkehrsregeln halten würde. Würden wir für jede der begangenen Ordnungswidrigkeiten belangt, müssten wir 1.000 Euro am Tag zahlen.

Also: »Regeln brechen, damit alles läuft« quasi als Grundregel für den Alltag? Gut, dass Gott vergibt, könnte man sagen. Aber der Vers spricht auch von Furcht. Das hebräische Original spricht von realer Angst, nicht nur ein wenig Respekt. Wie passt das zusammen? Im Kontext des Alten Testaments heißt das: Wer einmal erwischt wurde, erfährt die Gnade Gottes. Ein zweites Mal kommt das besser nicht vor, man weiß nie, wie die Sache dann ausgeht. In Malawi kann es sein, dass man einen Strafzettel beim zwei-

ten Mal vorzeigt und dann freie Fahrt hat. Das hilft natürlich nicht, die Regeln einzuhalten.

Im Neuen Testament aber wird eine ganz andere Sichtweise deutlich: Wenn Gottes Regeln für das Leben mit ihm und anderen gebrochen werden, leiden alle: Gott, der Mitmensch und ich selbst. Vergebung ist dann möglich, wenn die Liebe die Verletzungen überwindet. Gott ist Liebe, und wir selbst können uns diese Liebe schenken lassen, wenn wir uns dem Geist Gottes öffnen (Römer 5,5). Und nicht zuletzt: Die Liebe treibt die Furcht aus (1. Johannes 4,18), weil sie uns verändert und hilft, dass das Leben mit Gott und den anderen gelingt.

*Olav Schmidt*

Kontakt: [olav.schmidt@emk.de](mailto:olav.schmidt@emk.de)

## ICH DANKE

- für die Menschen, die einander vergeben und so Versöhnung möglich machen
- für die Friedensprozesse in dieser Welt

## ICH BITTE

- für den Versöhnungsprozess, den die Kirche in Malawi nach vielen Jahren des Streits zwischen zwei Lagern begonnen hat:
  - dass Vergebung authentisch ist
  - dass eine gemeinsame Vision wächst
  - dass keine falschen Kompromisse gemacht werden, die die Kirche in ihrer Entwicklung zurückwerfen

## EmK-Weltmission

Die EmK-Weltmission ist der für Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit verantwortliche Arbeitszweig der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Sie arbeitet eng mit den methodistischen Missionswerken in Europa und den USA zusammen. Pastor Olav Schmidt bildet in Malawi Laien und Pastoren aus und hilft bei der strategischen Entwicklung der Kirche.

### Kontakt:

EmK-Weltmission  
Leitung: Pastor Frank Aichele  
Holländische Heide13  
42113 Wuppertal

Telefon: 0202 7670190  
E-Mail: [weltmission@emk.de](mailto:weltmission@emk.de)  
Web: [www.emkweltmission.de](http://www.emkweltmission.de)